

## Presseinformation

3. Juli 2008

### **Fred Loimer gewinnt den „Grünen Veltliner Grand Prix 2008“**

#### **Pröll: Weinbau prägt seit Generationen das Profil des Landes**

Hohe Auszeichnung für Niederösterreichs Weinbauregion Kamptal: Das international bedeutende „Falstaff“-Magazin, das seit 15 Jahren dem Grünen Veltliner aus Niederösterreich einen eigenen Bewerb widmet, hat im Rahmen einer Blindverkostung den „Grünen Veltliner Langenlois Terrassen 2007“ von Fred Loimer zum Besten seiner Sorte gewählt. Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll stellte das Weinmagazin gestern, 2. Juli, im Palais Niederösterreich in Wien gemeinsam mit der Niederösterreichischen Versicherung und der NÖ Landwirtschaftskammer die Jahrgangsbesten der Öffentlichkeit vor. Den zweiten Platz erreichte der amtierende „Winzer des Jahres“ Bernhard Ott aus Feuersbrunn mit dem „Grüner Veltliner Fass 4 2007“. Platz drei ging an Markus Huber aus Reichersdorf im Traisental für seinen „Grünen Veltliner Obere Stiegen 2007“.

Die Weinwirtschaft sei nicht nur in Zahlen und Fakten zu messen, sondern präge seit Generationen das Image des Landes und habe mit seinen vielen Kellergassen und Presshäusern Niederösterreich ein unverwechselbares Profil gegeben, meinte Pröll. Die Qualität der niederösterreichischen Weine und damit einhergehend natürlich auch die Erfolge der heimischen Winzer haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und brauchen den Vergleich im internationalen Wettbewerb nicht zu scheuen. Mittlerweile sei der heimische Weinbau verbunden mit der erfolgreichen Gastronomie über die Grenzen des Landes hinaus bekannt und zu einer wichtigen Facette für Tourismus und Lebensqualität geworden. Niederösterreichs Paradewein, der Grüne Veltliner, liege sowohl im Inland als auch im Ausland nach wie vor im Trend, zeigte sich Pröll abschließend überzeugt.

Für die Weine beim „Grünen Veltliner Grand Prix“ gelten folgende Anforderungen: Sie müssen „extratrocken“ ausgebaut sein, dürfen daher keinen Restzuckerwert aufweisen, der vier Gramm je Liter übersteigt. Der tatsächliche Alkohol ist mit 13 Vol. Prozent nach oben gedeckelt.

Nähere Informationen: <http://www.falstaff.at/>